



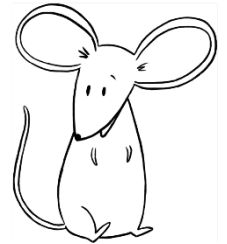
Kleine Maus auf großer Fahrt



Bau dir dein eigenes Papierschiff und düse damit durchs Wasser.
Hier erfährst du, wie das geht!

Du brauchst:

- eine Wanne mit Wasser
- ein kleines Papierschiffchen
- ein Wattestäbchen
- einen Behälter mit Seifenlauge



Zuerst faltest du ein kleines Papierschiffchen. Wenn du magst, kannst du es auch bemalen oder verzieren.

Jetzt stellst du etwas Seifenlauge bereit, zum Beispiel Spülmittel gemischt mit Wasser, und ein Wattestäbchen.

Setze nun dein Schiffchen ins Wasser.

Dann tunkst du das Wattestäbchen in die Seifenlauge und hältst es ganz vorsichtig **hinter** das Boot ins Wasser – aber nicht direkt ans Boot!

Dein Boot wird sich plötzlich ein kleines Stück nach vorne bewegen.

Du kannst das Wattestäbchen immer wieder in Seifenlauge tauchen und nochmal hinter dein Boot halten – so fährt es weiter.

Warum fährt das Boot?



Wasser ist wie ein unsichtbares Netz. Die vielen kleinen Wasserteilchen halten sich aneinander fest. Das nennt man Oberflächenspannung.

Wenn du jetzt Seife ins Wasser gibst, passiert etwas Spannendes: Die Seife macht dieses Netz an der Stelle schwächer, wo das Wattestäbchen das Wasser berührt. Die Wasserteilchen wollen dann schnell weg von der Seife und dabei ziehen sie das Boot mit sich. So wird dein Boot ganz von allein nach vorne geschoben, ohne dass du es berührst oder pustest.

Ziemlich cool, oder?

Schau dir doch dieses Experiment (ab Minute 19:11) in dem Kurzfilm „Sauberer Spaß“ an!

